

INFORMATIONSBLATT

2019-neues Coronavirus (neuer Name: SARS-CoV-2)

Für Angehörige/Besucher von Pflegeeinrichtungen

I. Wer ist gefährdet?

Vor allem sind Menschen mit engem Kontakt zu einem an COVID-19 Erkrankten oder Verstorbenen gefährdet (z.B. Familienangehörige, medizinisches Personal, ohne entsprechende Schutzausrüstung).

In einem deutlich geringeren Ausmaß können Reisende aus Risikogebieten, die unwissentlich Kontakt mit einer an COVID-19 erkrankten Person hatten, infektionsgefährdet sein.

II. Was ist zu tun?

Wir empfehlen Ihnen, all ihre sozialen Kontakte zu reduzieren, keine Veranstaltungen & Versammlungsorte, Gemeinschaftseinrichtungen (Schulen, Kindergärten,) zu besuchen und keine öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Verzichten sie bitte in den nächsten 14 Tagen nach Ihrer Rückkehr aus einem Infektionsgebiet auf einen Besuch der Pflegeeinrichtung.

Besuchen Sie Ihre/ Ihren Angehörige(n) nur, wenn Sie gesund sind!!!!

III. Weitere Tipps!

- Waschen Sie sich häufig die Hände mit Wasser und Seife und verwenden Sie nach Möglichkeit Einmalhandtücher.
Händewaschen ist jedenfalls erforderlich:
 - nach dem Niesen und Husten
 - vor dem Essen
 - nach jedem Toilettengang, gegebenenfalls Hände anschließend desinfizieren.
- Desinfektionsmittel sollen viruzid (= virustötend) sein.
- Halten Sie Nies- und Hustenhygiene ein!
 - Husten oder Niesen Sie in ein Papiertaschentuch oder in die Ellenbeuge.
- Halten Sie einen Sprechabstand von 2 Metern ein.